

(Dreh) herauszubringen“ Rupertiwinkel Altb. Heimatp. 6 (1954) Nr.8,4.

2 (Kurbel der) Bremsvorrichtung am Wagen, OP vereinz.: *der Dra am Wong* Speinshart ESB; „Kurbel zum Festziehen der Bremse ... *drā*“ Essing KEH SNiB VI,136.

3 Knoten, Schlinge, °OB, °NB, °OP vereinz.: *in dös Ährenband muaßt an Drah neimacha* Hohenpeißenberg SOG.

4 best. geistige od. körperliche Verfassung, Krankheit.– **4a** Verrücktheit, Eigenheit, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *dem derfst net ois glam, der hat a weng an Dreh* Teisendf LF; *der hot sein Dreh* „ist schwachsinnig“ Weiden.– **4b**: *der Dra* Drehkrankheit der Schafe Bruckmühl AIB.

5 Trick, Streich.– **5a** Trick, Kniff: *dea hod den Dreh raus* „weiß, wie man sich vor der Arbeit drückt“ Ried FDB; *Oje, oje i find hoid koan Dreh* LOEW Grattleroper 90.– **5b** Streich, Scherz, °OB, °NB vereinz.: *Buam, dera deama heit wieder an Dreh o* Limbach PA.

6 Gewohnheit, Trott: *der Umstand bringt mi ganz ausm Drah* Reit i.W. TS.

7 unbestimmter Zeitpunkt, nur in Phras.: *um den D. herum* ungefähr, etwa: *Um den Dree rum* „um diese Uhrzeit“ CHRISTL Aichacher Wb. 272.

WBÖ V.235f.

Komp.: [**An**]d. wie → *D.2: der Odrah* Theuern AM. A.S.H.

Dreh-auf, Spaßmacher, → [*Dreh*]auf.

Dreh-dich-hui

N., Kitsch nach typisch bayer. Art: „kein Schnickschnack, keine überflüssige Dekoration ... dieses *Dradihui* mag ich nicht“ Rott WS Servus in Stadt & Ld 2016, H.10,79.

Etym.: Satzwort aus *dreh dich hui!* (→ *drehen*). A.S.H.

Dreh-dich-um

M., wohl auch N. **1** Drehbewegung, Schwung: *in oan Dradeum dahi* „beim Tanz“ Erding.

2 sich drehender Gegenstand.– **2a** Kinderkreisel: *Dradium* O'neukehn MÜ.– **2b** Drehkreuz, °OB, OP vereinz.: *Drahdium* Burglengenfd.

3 Strudel, Wasserwirbel: *dea Dradium* N'taufkchn MÜ.

4 Verrücktheit, Eigenheit: *Dradium* Günzenhsn FS.

Etym.: Satzwort zu → [*um*]drehen.

WBÖ V.250.

Komp.: [**Ochs**]d. etwas, um das man jmdn am 1. April schickt: *°Oxdradium* Ebersbg; „Kinder ... werden ausgeschickt ... um eine Portion *Oxdradium*“ LETTL Brauch 43.

WBÖ V.250.

A.S.H.

Dreh-dich-Waberl, Kreisel, → [*Dreh-dich*]barbara.

Drehe

F 1 sich drehender od. zum Drehen geeigneter Gegenstand.– **1a** Kurbel, Bremsvorrichtung.– **1aα** Kurbel allg., °OP vereinz.: *die Drah* „an Handmaschinen“ Hohenburg AM; „Kurbel am Butterfaß ... *α drān*“ Enkering EIH nach SOB V.338f.; „eine *Schliffsteinwellen mit der Treh*“ Wunsiedel 1702 SINGER Vkke Fichtelgeb. 67.– **1aβ** Andrehkurbel, OP, MF vereinz.: *die Drahn* Anlasser im Kraftwagen Irlahüll EIH.– **1aγ** (Kurbel der) Bremsvorrichtung am Wagen od. Schlitten, °OP vielf., OF, MF vereinz.: *d voadra Drah, d hintra Drah* Hausen NM; „Die ganze Bremsvorrichtung ... *dei drā*“ nach STEINHAUSER Mda. BUL 57.– **1b**: *°Drahn* Karussell Gündlkfn LA.

2 Geknotetes, Geknüpftes.– **2a** Knoten, Schlinge, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *°dö Dirn hāt dö Drah so gschwind gmächt* „Garbenseilknoten“ Ismaning M.– **2b**: *°die Drah* „aus Roggen- oder Weizenstroh gemachtes Garbenband“ Miesbach.

3 Kurve, Wegbiegung, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: *°noch 100 m bis zur Drah* Schwandf; *gache Drah* „enge ... steile Kurve“ SOJER Ruhpoldinger Mda. 15.

WBÖ V.235f.

Komp.: [**An**]d. **1** Kurbel, Bremsvorrichtung.– **1a** wie → *D.1aβ*: *Ondrah* Anlasser im Kraftwagen Emhf BUL.– **1b** wie → *D.1aγ*, OP (v.a. OVI) vielf., OF, MF vereinz.: *dö Odrah* Bremse am Wagen Kulmain KEM.– **2** Pflugwende: *Andrahn* Salzburghfn LF DWA VIII,49.

WBÖ V.236.

[**Brems**]d. wie → *D.1aγ*: „Kurbel der Bremse ... *bremsdrān*“ Böhmfd EIH nach SOB V.336f.

[**Ein**]d. wie → *D.1aγ*, °OP vielf., OF, MF vereinz.: *d Adra* Schwand OVI; *die Eidröih* Hainbronn PEG; „*d' Ei' drah* ... Bremsvorrichtung“ WINKLER Heimatspr. 69.

[**Schleif**]d. wie → *D.1aγ*, OP vereinz.: *d'Schlaifdrah* Bremse am Wagen Lauterhfn NM.